

Telegraphische Nachrichten.

Kaiser, 9. Aug. (Privat-Telegramm der Saale-Zeitung.) (Wiederholt aus dem Hauptblatt.) Der Oberpräsident von Emden hat seine Entlassung erbeten. Der Rücktritt desselben dürfte demnach binnen Kurzem erfolgen.

London, 8. Aug. Das Oberhaus nahm die dritte Lesung der irischen Landbill nach einjähriger Debatte ohne Abstimmung an.

Deutsches Reich.

Berlin, 8. Aug. (Officiell.) Bei den Beratungen des Reichstages über den Entwurf eines Unfallversicherungs-Gesetzes sind den Antrag Barnhiller und Gen., betreffend die Revision des Unfallversicherungs-Gesetzes, wurde bekanntlich mehrheitlich auf den Antrag einstimmtig, statthaltig Material hingewiesen. Es ist bereits bekannt, daß zur Abhilfe dieses Mangels die Aufnahme einer Unfallstatistik angeordnet worden ist. Auf Antrag des Reichstags-Präsidenten wird nun auch, wie ich früher, von den Bundesregierungen die Aufnahme einer Armenstatistik vorbereitet. Es wird sich dabei vorzugsweise um zuverlässige Nachrichten über die Zahl der dauernd und vorübergehend aus öffentlichen Armenmitteln unterstützten Personen handeln, wobei die hauptsächlich in Frage kommenden Gründe der Verarmung (Tödtung oder Verleumdung des Ernährers durch Unfall, Arbeitsunfähigkeit (Invaliddität) des Ernährers, so wie geistige oder körperliche Gebrechen besonders hervorzuheben sind. Die Ergebnisse der bezüglichen Erhebungen sind bis zum 15. Novbr. d. J. dem Reichstagskanzler zu übermitteln.

Die Erbprinzessin von Mecklenburg-Strelitz traf in Begleitung des Prinzen Eduard von Anhalt Montag Abend 5 Uhr in Berlin ein. Dienstag früh reiste dieselbe nach Neu-Strelitz weiter.

Justiz-Minister Dr. Friedberg hat sich nach Ems, der Staats-Secretär des Reichs-Justizministeriums, Wirkliche Geheimrat Dr. W. Schelling nach der Schweiz begeben.

Einem Berichterstatter der 'Trib.' hat Herr Oswald in der bekannten hieser Schiffsfabrik erklärt, daß er bisher keine amtliche Erklärung über die eigentliche amtliche Veranlassung der Beschlagnahme, besonders nicht bezüglich der angeblich permissiven Befreiung, erhalten habe. Hinsichtlich der Verwendung der Schiffe habe er auf mündliche Anfrage des Regierungskommissars bemerkt, daß sie für Fracht- und Personenverkehr eingerichtet seien. Er müsse auch fernerhin hierbei bleiben. Den Namen des Bestellers werde er keinesfalls nennen, da er sich dadurch eines Vertragsbruchs schuldig machen würde. Betreffs der angeblichen Kriegszwecke lasse er lediglich die Schiffe selbst zeugen, und sei bereit, eine Commission von Sachverständigen darüber hören lassen. Morgen werde seine Lage auf Verlesung und Entschädigung ans Gericht abgeben. Für die nächsten Tage habe er eine Audienz beim Minister nachgesucht. — Infolge politischer Anordnungen wurden die Schiffe in den Binnenhäfen gefaßt und mit einer Wache versehen. Die Aufsicht führt das Marinecomando.

Trochbriefe sind gegenwärtig en vogue und geben nicht nur dem Kanzler sondern andererseits auch liberalen Wählern zu. Das 'B. Tel.' veröffentlicht heute folgende ihm zugegangene erbauliche Wortspiele mit dem Poststempel Leipzig:

Redaction des Berliner Tageblatts, Berlin. Die sich in letzter Zeit doppelt häufenden Trochbriefe an unsen machtsch. deutschen Staatsmann, Fürsten Bismark, haben uns, Männer aus allen Ständen und allen Orten, die wir mit Fürst Bismarck antretenden volkswirtschaftlichen Reformen vollständig einengen, frei und unabhängig von allem abhängigen, adenden Wesen: Kapital und Beamtenhum sind, und auch mit Gottes Hilfe bleiben werden, zu folgenden Entschluß bewegen: Wir wollen mit unsern Reichstagsler Fürst Bismark eines jener angelegenen verdorbenen Plintente geschehen, so werden von derjenigen Ortlichkeit, wo dies stündigen dürfte, je drei der angelegenen Fortschrittler, Socialdemokraten, Juden, turg von allen denen die als deutsch-eindlich anzusehen sind, den Tod an unamtliche Art durch uns finden; in gleichen werden vom Astenatstage an alle oben genannten und nicht

genannten deutsch-eindlichen Elemente von uns für vogelfrei erklärt und deren Individuen nach und nach den Tod durch uns erhalten!

Dies was wir uns mit Untersticht und Schurz gegenläufig vorhaben wird erfüllt, sobald die deutsch-eindlichen Elemente das ausführen, was sie dem Wonne angeht, von dem wir noch Rettung unserer Völkchen durch fortschrittliche, liberale Gelehrung gerettet, social-politischen Verhältnisse hoffen, und sind in unsern Vorhaben und Ausführungen die Erfüllung und Mißfolge gleich wahrhaft, edel deutschen Mannes Amis. Der Fortschrittler, Liberale, Juden und Judengensaffen! glaubet nicht, daß das hier Mittheilte nur Ubräthe ist; o, nein! diese letzten Thatfache wird Euch werden sobald ihr Euch, was Gott für immer verleiht, zur freien That durchsetzen lassen solltet!! X. R. 4/8, 1881. E. C. D. V.

Der 'Germania' wird aus Köln berichtet, daß die Generalversammlung der deutschen Katholiken, welche im September d. J. in Bonn stattfindet, zu einer großartigen Manifestation des katholischen Lebens am Rhein benutzt werden soll. Die am 8. Sept. seitens der Generalversammlung veranfaltete Rheinfahrt soll von einer Anzahl von Extratabellen begleitet werden, von denen je eines seitens einer der größeren Städte des Rheinflaues gestellt werden wird. Offenbar handelt es sich um die Absicht, dem trotz der Gegenbemühungen des ultramontanen Katholicismus im vorigen Jahre so glänzend ausgefallenen Dombaufest eine Gegenemonstration gegenüberzustellen.

Die 'Neu-Stettiner Zeitung' erhält von einem hochbetagten liberalen Politiker eine Zuschrift, welche sich gegen das unveränderliche und vergebende Treiben der officiellen Presse mit ihren antifeintlichen u. Anhängeln in sehr scharfen, aber der Billigung werthen Worten wendet. Specieell der 'Nordb. Allgem. Ztg.' gebent die Zuschrift und schließt wie folgt:

Mein Wohlstand geht dahin, daß sämtliche liberale Blätter der Hauptstadt und der Provinzen sich zum Kampfe und eine Erklärung erlassen des Inhalts: 1) daß ich gegen den Ton, in welchem das freiwillig governementale Blatt seit längerer Zeit den Kampf gegen den Liberalismus führt, protestiren, 2) daß ich, bei dieser Ton durch einen anderen ersetzt wird, auf jede Polemik und Discussion, wenn nicht die äußerste Nothwendigkeit vorliegt, mit dem Blatt verzichten und nur Mittheilungen hinsichtlich der aus demselben hervorgehenden, von dem Augenblick an wäre die 'Norddeutsche Allgemeine Zeitung', die im Wesentlichen von der Polemik lebt, mit jeder Zeit und die liberalen Blätter der traurigen Nothwendigkeit überlassen, sich in der bisherigen fruchtlosen Weile mit ihr herauszuschlagen. Die eigentliche Aufgabe des officiellen Blattes ist in die Schätzung und Unterhaltung einer beschränkten Politik: wenn keine Antwort erhält, als daß verachtet wird, was es schon lange verdient, ist es ein nutzloses Werkzeug und sinkt zurück in sein Nichts. Sicher aber würde die unerquickliche Art der Polemik, wie sie jetzt auftritt einzuweisen, im Nichts verschwinden. Es ist das, wad man vielleicht sagen, der Rath eines Alten, der seinen Wohlstand mehr am Kampfe liebt. Ich habe immer Freude an einem guten Kampfe mit einem Waffnen gehabt — am dem Kampfe mit der 'Norddeutschen Allgemeinen Zeitung' aber habe ich so wenig Freude wie irgend ein Anderer!

Auf ein vom Centralverein der deutschen Wollwaaarenfabrikanten an den Reichstagskanzler gerichtetes Schreiben welches den Dank für den Hollanisch-Hamburgs ausspricht, hat der Herr antwortet: er werde sich freuen, wenn die in der Zuschrift niedergelegten Anschauungen in immer weiteren Kreisen und schließlich auch bei denen zum Durchbruch kommen, welche des fürsten Streben nach Vollendung unserer nationalen Kolonialisten ein so heftigen Widerstand aus verschiedenen Motiven entgegengesetzt haben.

Der 'Reichs-Anz.' veröffentlicht eine Verordnung, betreffend Abänderung der Verordnung vom 23. Juli 1879 über die Einrichtung des Ministeriums für Eisen-Verfahren. Durch die Verordnung wird das Bergwesen und Unterrichts-wesen von dem Gebietsbereich der ersten Abtheilung des Ministeriums für Eisen-Verfahren abgetrennt. Das Bergwesen wird der zweiten Abtheilung zugewiesen. Die Leitung des Bergwesens wird dem Staatssecretär übertragen. Die erste Abtheilung erhält die Bezeichnung 'Abtheilung für Inneres und Cultus.'

Auersberg u. giebt. Dagegen liefert Giesau in Silldorf das Material für die Fabrikation von Schmelzblechen durch seinen Mergelstein, den er in geschlossenem und ungeschlossenem Zustande giebt.

Auch die Ziegelbrennerei war in jener Gruppe schon stark vertreten, wir wüßten hier nur noch den hiesigen Pavillon zu nennen, den unser H. Schaaf gemeinsam mit dem Wauermeister Henkel nahe der Wollfrotombe aus Erzeugnissen feiner Ziegelerbaut hat, während die Leistungen der Trotha-Sennewitzer Ziegeler und des Guts- und Ziegelerbesters Alb. Häbde in Sennewitz uns leiber entgangen sind. Wohl Jedem, der hinter dem Kunststempel beflissen gewesen ist, das Begebaumaterial unserer Provinz zu studiren, ist der aus Verblendsteinen und Terracotten hergestellte Aufbau der Spauer Holzwerke (Göpn) aufgefallen, und zwar nicht nur wegen seiner reichen architektonischen Gliederung, sondern auch durch die Flachmannen, die mit einfachen Mitteln auf den Verblendsteinen durch Wuschablontren von Engoben und Glasuren angebracht sind. In gleicher Weise finden auch die Blumenstöcke behandelt worden, die den unentwunden Töpfen an Willigkeit nicht nachstehen.

Feuersteine Chamottearten sind von fünf Aufstellern vorhanden: C. Gehardt von hier hat dem Catalog zufolge die Steine für die Dampfstellbedeckung geliefert; von Gehardt's Kämpfe in Eisenberg und Fr. Müller in Neugülden bei Eisleben lagern feuersteine Kaolinsteine in der Halle gegenüber dem Hauptfeuerwerk. Schälze & Co. in Eisenberg und Kolzpey in Weßen wetteifern im Bau von Chamotteschmelzöfen und ähnlichen technischen Anlagen bei denen von dem Steinmaterial große Widerstandsfähigkeit gegen Hitze erwartet wird. Während bei letzterem die Gloden des Schmelzofens aus Eisen bestehen und von Söbbit & Köthe in Weipenfeld geliefert wurden, hat der Erstere auch diesen Theil des Schmelzapparates aus Chamotte hergestellt.

Galle, den 9. August. In der englischen Musikzeitschrift 'The musical times' Nr. 488 lesen wir die Recension eines Concertes der Londoner Bach-Orchestra, in welcher ein Hinweis in der Uebersetzung lautet: 'Der alte Leipziger Cantor bot seine kirchlichen Cantate. Ich hatte viel Bekanntheit' das, welche mit den von Robert Franz, so sorgfältig und hübsch gedruckt, additional accompaniments' (hinzugefügten Gleitungen) ausgeführt wurde.' — Man scheint denn doch in London die Franzosen Bearbeitungen unter anderem Gesichtspunkt zu beurtheilen, als hier zu Lande.

Bei den gestern auf dem Stadtbauamt abgehaltenen Submitionen, den Erweiterungsbau der Bürgermädchenschule in der pr. Steinstraße betreffend, boten auf: 1. Ausführung der Steinarbeiten incl. Material-Lieferung 1) Herr Sobber 10^{er} Proc., 2) Herr Wendenburg 10 Proc., 3) Herr Paul Weyer 3 Proc. unter Anschlag, 4) Herr C. W. Weidell 20^{er} Proc. unter Anschlag; auf: II. Lieferung von 426 Gbmtr. (Borburg Bruchsteinen) 1) Herr C. Weidell (Salgenberger Straße) per Gbmtr. 3.20 Mr., 2) C. Sägens (Büchsenheimer Straße) 3.20 Mr., 3) U. Wörmne (Salgenberger Straße), 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 1) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 2) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 3) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 4) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 5) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 6) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 7) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 8) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 9) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 10) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 11) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 12) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 13) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 14) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 15) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 16) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 17) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 18) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 19) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 20) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 21) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 22) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 23) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 24) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 25) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 26) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 27) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 28) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 29) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 30) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 31) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 32) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 33) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 34) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 35) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 36) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 37) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 38) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 39) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 40) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 41) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 42) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 43) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 44) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 45) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 46) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 47) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 48) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 49) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 50) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 51) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 52) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 53) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 54) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 55) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 56) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 57) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 58) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 59) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 60) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 61) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 62) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 63) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 64) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 65) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 66) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 67) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 68) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 69) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 70) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 71) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 72) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 73) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 74) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 75) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 76) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 77) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 78) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 79) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 80) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 81) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 82) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 83) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 84) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 85) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 86) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 87) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 88) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 89) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 90) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 91) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 92) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 93) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 94) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 95) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 96) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 97) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 98) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 99) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 100) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 101) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 102) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 103) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 104) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 105) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 106) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 107) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 108) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 109) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 110) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 111) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 112) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 113) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 114) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 115) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 116) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 117) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 118) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 119) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 120) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 121) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 122) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 123) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 124) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 125) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 126) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 127) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 128) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 129) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 130) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 131) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 132) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 133) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 134) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 135) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 136) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 137) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 138) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 139) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 140) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 141) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 142) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 143) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 144) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 145) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 146) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 147) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 148) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 149) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 150) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 151) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 152) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 153) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 154) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 155) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 156) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 157) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 158) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 159) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 160) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 161) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 162) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 163) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 164) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 165) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 166) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 167) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 168) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 169) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 170) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 171) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 172) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 173) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 174) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 175) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 176) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 177) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 178) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 179) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 180) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 181) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 182) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 183) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 184) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 185) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 186) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 187) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 188) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 189) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 190) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 191) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 192) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 193) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 194) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 195) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 196) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 197) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 198) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 199) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 200) Herr C. Weidell 255,000 vorläufige, 58,000 vorläufige, 2700 Formh.; 201) Herr C. Weidell 2

P. P.

Am heutigen Tage eröffneten wir ein

Consum-Geschäft

Establishment zur Beschaffung besser, dabei billiger Lebensmittel,

Große Brauhausgasse 28/29,

in welchem Hause sich unsere Niederlagen, Eiskeller, Federvieh etc. befinden.

Unsere Geschäfte werden die weitesten Touren machen, billige, abgelegene Gegenden dem halbeschen Markte erschließen und nur gute Lebensmittel an Ort und Stelle einlaufen. — Abschlässe mit großen Rittergütern, königl. Domänen und Gutsbesitzern, deren Producte renommirt sind, setzen uns in den Stand, auch mit den feinsten Producten der Landwirtschaft zu dienen.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums und namentlich der Herren Hoteliers, Gastwirthe etc., haben wir einen ständigen

Federviehhof

errichtet, so daß außer geschlachteten stets lebendes Federvieh, was die Saison gerade bietet, zu haben ist, ebenso auch Wild jeder Art.

Nach vollständiger Einrichtung unseres Geschäftes werden wir einen Stand auf diesem Wochenmarkte halten, oder ein dazu passendes Lokal am Markte beziehen.

Indem wir um recht regen Zutritt bitten, sichern wir constanteste Bedienung bei billigen Preisen zu und zeichnen

Hochachtungsvoll

G. Natho & Co.

Bestkoffene Nacht find wir mit einer großen Ladung frischer, großer

August-Gier

(von uns selbst mangel- und schadenfrei angekauft),

lebender Gänse,

Enten,

Hühner,

Hähnchen,

Tauben

hier angekommen und bitten um gütigen Besuch.

Consum-Geschäft,

gr. Brauhausgasse 28/29.

Zur Jagd-Saison

empfehle mein anerkannt bestes Jagd- und Schusspulver in verschiedenen Sorten, Schrot und Posten in allen Kal. Zündhütchen, bedeckte und unbedeckte, Munition, sowie Lafouchaux- u. Lancastrehütchen. Wiederverkäufer berechnen Fabrik-Preise.

Patronen werden auf Bestellung angefertigt.

Richard Fuss, gr. Schlamm 3.

Deutsche Lebensvers.-Gesellschaft in Lübeck.

Gegründet 1828.

Nach dem Berichte über das 52. Geschäftsjahr waren im 1880 bei der Gesellschaft vorhanden:

37916 Personen mit einem Capitale von A 118,265,841. 83

und A 125,822. 63. jährlicher Rente A 25,416,593. 27

Das Vermögens-Capital betrug im 1880

Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis im 1880

für 12,218 Sterbefälle gesahlt A 35,956,643. 10

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Sparfahrs-

Versicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Nachschußverbindlich-

keit für die Versicherer.

Ein Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1 bis 5 ver-

sichert, nimmt am Geschäftsgewinn Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen

Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die

Gesellschaft in dieser, besteht also in den von höherem denkbar niedrigen Prä-

mien und in der trotzdem erfolgenden Beteiligung der Versicherer an 75%

des ganzen Geschäftsgewinns. Der Gewinnantheil für jede einzelne Ver-

sicherung ist ein von 4 zu 4 Jahren steigender und zu dem Vortheile der von

Anfang an möglichst niedrigen Prämien tritt noch der, daß die niedrigen

Prämien sich mit dem Alter der einzelnen Versicherung stetig ermäßigen.

Dieser Gewinnantheil steigert sich beispielweise

für die Jahresklasse 1872

von 23% für die erste, auf 55.00% einer Jahresprämie für die zweite vier-

jährige Vertheilungsperiode, und für die Jahresklasse 1873

von 21% für die erste, auf 54.00% einer Jahresprämie für die zweite vier-

jährige Vertheilungsperiode.

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren

aller Orten bestellten Vertretern ertheilt.

Halle a/S., im Juli 1881. Der General-Bevollmächtigte,

R. Fischer.

Freitag den 12. d. M.

habe wieder eine große Auswahl besser und

schwerster

Beltiger Arbeitspferde.

Wilhelm Stock,

Sangerhausen.



Zagl. frische Janerische Würtchen.

7. Güte von Eis a Bfd. 50 a.

pa. durchwachsenen Beed emp.

Wih. Nietsch, Weisgericht. 75.

Ein neues vorzügliches Pianino ist

Umlände halber billig abzulassen. Zu

erkragen im Bräufischen Hof.

Eine sehr Bude billig zu verkaufen

alter Markt 6, im Hof, links.

Alten Nordhäuser

des Biers 45 a., ausgemessen 48 a., bei

5 Liter 42 a., geb. v. Domingo,

Coffee, a a. 1.10. 17945

Friedr. Günsh., am gr. Weilm.

Einen gut erb. Rindvieh u. fast neuen

Wagen ist bill. zu verk. Tritzt. 25.

Täglich frische Bieler Fettbündlinge

empfehlen

Bieler & Stieme.

Bieler & Stieme

empfehlen

täglich frisch geschoffenes

Rohwild

im Ganzen und zerlegt.

Gewerbe- u. Industrie-Aussf. 1881 Halle a/S.

An der Zeit vom 1. bis 10. September cr. findet eine Ausstellung von

Topfplanzen, Weinreben, frischer und getrockneter Blumen, sowie

Gartenengeräthschaften in dazu geeignetem Gebäude statt und nimmt Anmel-

den gen bis zum 27. d. Mts. der Kunst- und Handelsgeräthe Herr Otto

Wolf in Halle a/S. entgegen.

Die Einlieferung der angemeldeten Gegenstände muß

bis zum 30. August a. c.

erfolgt sein. Halle a/S., den 8. August 1881.

Restaur. z. Ausstellungs-Schlösschen.

Täglich Abend-Concert.

Entrée frei.

Mahler's Restauration,

11. große Ulrichstraße 11.

Heute Dienstag Abend

Grosses Freiconcert

mit stark bestem Orchester. Anfang 7 1/2 Uhr.

Echt Berliner Weißbier. Lagerbier vom Haß.

Restauration Weinberg.

Am Mittwoch den 10. und Donnerstag den 11. August von 1/4 Uhr Nachm.

Grosses Frei-Concert,

wozu ergebenst einladet

Alfred Metzenthin.

Handels-Lehr-Anstalt

an Ulrichstraße 50. II.

unterricht in allen handelsmäßigen

Rechnen, Schönlind, Orthogr. u. deutsch.

Für 2 Heilmann Engl. od. Franz. gratis.

Reg.-Bez. Potsdam.

Sem.-Anf. 2. Nov. Voranf. 6. Oct. a. c.

Proz. d. d. Dr. Kersten.

In Kürze erscheint in neuer, sorg-

fältig vervollständigter Auflage:

Brathuhn's Speickarte des

Mansfelder See- und Gebirgs-

kreises.

Maassstab 1:100,000. Pr. 2 Mark.

colorirt 2 Mk. 50 Pfz. Best. erbitet

Eisleben. O. Maelert.

Äußerst gewöhnlich günstiger

Gelegenheits-Kauf.

Oberboden von solidem Gläser

gegenst. mit dreifach feinen

feinem Einlag.

Das 1/2 Stk. für 13 A 75 a

Das 1/4 Stk. für 17 A

Diese Preise beziehen sich jedoch nur

bei Abnahme von mindestens 1/2

Tuben von je einer Dose weite und

strenge gegen Caffee bzw. Nachschub

mit 3% Conto. Zu nicht entwe-

renden Fälle werden die Tuben

gegen Rückzahlung des Betrages

bereitwillig zurückgenommen.

Waarenleistungen von 20 A an franco

H. C. Weddy-Pönicke,

Halle a/S.,

unweit des Marktes.

Claviermusik

zu Kränzchen, Hochzeiten, Tanzspiel-

concerten etc. über H. Kasser,

Königs- u. Operstr. 4.

Das. ein act. sehr hübsch bill. zu verk.

Eine gelbe Schneiderin, längere

3 1/2 in einer größeren Stadt thätig,

empfehle ich den geehrten Verehrten

in u. außer dem Hause Weinberg 36, III.

Wäsche zum Waschen u. Reu-

stausung platten nimmt an

Markthausg. 14, part. (Waldschlößl)

Eine Partie fe. Porzellan steht

unter dem Selbstkostenpreis zum

Verkauf.

Giebfeldstr. Burgr. 3. Hintere

Neuen Sandoll. verk. Niemeverstr. 13

gr. Tisch verk. bill. Leipz. Str. 12, I.

Feinste süße Tafelbutter

verfendet in Fässeln u. 8 a auf 920 A.

rr. gegen Aufschlag.

Gutsheifer Alb. Noetzel,

Neustrot pr. Meusick,

Alstler Niedermg.

Ein Ziegenbock und ein Ziegenbock

wagen sind zu verkaufen Schmeerfr. 15

Rauhenberg verkauft Brunnengasse 2

Verloren auf dem Wege von Diemitz

nach Halle ein Medaillon u. Beringe.

Gegen Belohnung abzugeben Stein-

gr. 5. Th. Ehrhardt.

Verloren

am Sonntag, vermutlich in der Aus-

stellung, 1 Portemonnaie gegen Be-

lohnung v. 5 A. Abz. am Bahnhof 9

Sonnenschein im Paradiese haben

gelieben. Gegen Belohnung abzu-

geben

Hilfsplan 2.

Eine silb. China- Uhr am Sonntag

früch in der Nähe des Gieseler's

Burmes verloren. Gegen Belohnung

abzugeben

Denkstr. 20. III.

Schulbibliotheksbuch (Nierensteiner) ver-

loren. Abzug gr. Ulrichstr. 8. III.

Sonntag von Hentelstein. bis Men-

marktscheide ein gold. Kreuz verloren

Bitte abzugeben

Denkstr. 16. II.

Eine kleine schwarze Kasse entfallen

Abzugeben

Schmeerstr. 12.

34 wurde hierdurch Nedermann

meiner Ziertheil Marie Zahn

genannt Pfeifer, auf meinen Namen

etwas zu borger, da ich keine Zahlung

Gustav Pfeifer,

Ober-Expedit bei Schraplan.

Anfrage.

Zeit wann ich der Fabrik Kupfer-

schmid G. Schmidt Kupferichmede-

meister geworden?

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

7. Apfelsinen und Citronen

empfehlen

Bieler & Stieme.

empfehlen

Bieler & Stieme.

Wächsten Sonntag

6 1/2 früh

Ad. Schmalz's

Legter Extrazug

nach Naumburg

Kösen.

Billets III Cl. 2 A. II. Cl. 3 A. werden

nur bis Donnerstag Abend bei

Steinbrecher & Jasper ausge-

geben. Rückfahr 8 1/2 Abends.

Am Montag den 15. August

11 Uhr Abds. Thüringer Bahn.

Extrazug nach Frankfurt a/M.,

Wafel.

Am Montag den 15. August

10 1/2 Abds. Halle-Cassel-Bahn.

Extrazug nach Frankfurt a/M.,

Wafel.

Billetts III Cl. 2 A. II. Cl. 3 A. Tage,

Reiseunterbrechung auf Rückreit,

3 1/2 Freieitag, Schnellzug-Be-

nutzung ohne Nachzahlung ge-

stattet. Nach Frankfurt III. Cl.

19.60, II Cl. 27.20, I Cl. 35.70,

nach Wafel retour über Weidels-

berg III Cl. 37.70, II Cl. 51.60,

I Cl. 69.50, nach Wafel retour über

Schwarzwald III. Cl. 40.20, II.

Cl. 55.30, I Cl. 74.30. Billette

bei Steinbrecher & Jasper

am Markt.

Sommer-Theater

im „Rheinischen Hof.“

Mittwoch den 10. August 1881

auf der Anlagen

Einquartierung.

Theater in Mücheln.

Donnerstag den 11. August

Rum ersten Male (ganz neu):

Reinich, ärgere Dich nicht,

oder: Unser Lieblich.

Lebensbild mit Gesang in 4 Acten.

Vorverkaufsbillets sind bei Herrn

Kreuter zu haben. — Alles Nähere

durch Theaterzettel. Anfang 8 Uhr.

Die Direction macht hiermit in

Bezug auf die 100 Mark nachein-

ander angegebene Stück besonders

aufmerksam.

Schjewe's Restauration.

Heute Mittwoch

Enten- und Gänse-Auslegung.

Kranes's Restauration.

Heute Abend

Gänse- und Enten-Auslegung.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Hedwig Baermann,

Kudolph Richter,

haben sich

verlobt.